

## Geforce RTX 4000

# SPECS, PREISE, PERFORMANCE



Nvidia hat seine neuesten Geforce-Grafikkarten enthüllt.

Das sind RTX 4090, 4080 16G und 4080 12G im Detail. Von Alexander Köpf und Sören Diedrich

Nach Monaten des Wartens sowie schier endlos aufeinanderfolgenden Leaks und Gerüchten hat Nvidia den Schleier um seine neuen Grafikkarten nun gelüftet. Im Rahmen einer Keynote zur hauseigenen Messe GTC hielt Firmenchef Jensen Huang mehrere Modelle aus der brandneuen RTX-4000-Reihe in die Kamera. Hier erfahrt ihr, wohin die Reise mit Blick auf Spezifikationen, Performance und Preise geht.

## RTX 4090

Das neue Flaggschiff trägt wie schon in der vorangehenden Generation eine 90 im Namen. Die Nvidia Geforce RTX 4090 verfügt über satte 76 Milliarden Transistoren, 16.384

Rechenkerne, die mit bis zu 2.520 MHz takten. Dazu gesellen sich 24 Gigabyte GDDR6X-Grafikspeicher. Schöne Zahlen, aber was heißt das für die Performance? Laut Nvidia soll die RTX 4090 bei klassischer Rasterisierung doppelt so schnell wie eine RTX 3090 Ti sein. Schaltet man Raytracing hinzu, wird gar die vierfache Performance in Aussicht gestellt. Genannt werden 84 Shader- und 191 Raytracing-TFLOPS. Angegeben wird außerdem eine nominelle TGP (Total Graphics Power) von 450 Watt. Gerade das klingt in Anbetracht der enormen Rechenleistung beinahe moderat, aber zumindest sehr effizient. Sollte die RTX 4090 tatsächlich doppelt so viel Performance wie die RTX 3090

bieten und gleichzeitig nur 100 Watt mehr benötigen, ist das ein gewaltiger Sprung.

Raytracing soll dank einer komplett neuen Technologie namens Shader Execution Reordering (SER) vier mal so schnell wie bisher laufen. Zusammen mit dem angekündigten DLSS 3.0 sollen dadurch in Zukunft noch aufwendigere Spielegrafiken möglich sein.

Wenn ihr diese Ausgabe in Händen haltet, dürfte die RTX 4090 übrigens schon verfügbar sein, als Release-Tag ist der 12. Oktober 2022 anvisiert. Wer zum Start zuschlägt, muss 1.949 Euro auf den Tisch legen.

## Nvidia Geforce RTX 4080 16G

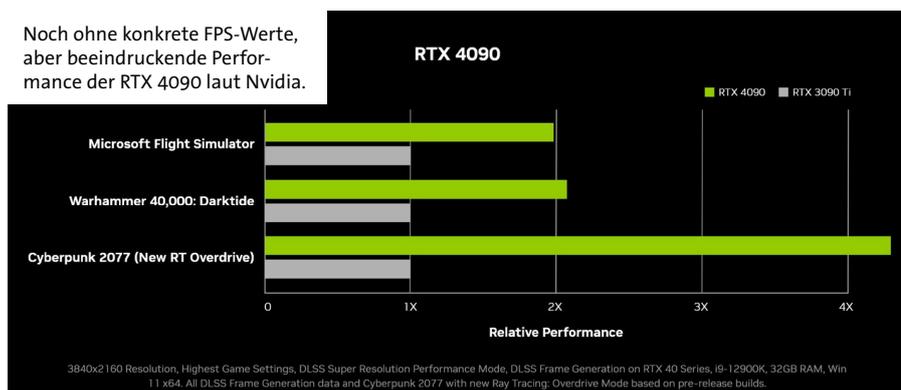
Von der RTX 4080 gibt es gleich zwei Versionen. Einmal mit 16 Gigabyte GDDR6X, 9.728 Rechenkernen und einer maximalen Taktrate von 2.505 MHz. Auf dem Papier wird die Leistung der großen RTX 4080 mit einer zwei- bis vierfachen Steigerung im Vergleich zur RTX 3080 Ti angegeben, was wirklich gigantisch wäre. Bis unabhängige Benchmarks existieren, muss man hier aber natürlich noch eine gesunde Skepsis bewahren.

Bei so viel Leistung drängt sich auch hier die Frage nach dem Verbrauch auf. Leaks legten einen Verbrauch von 340 Watt nahe, und Nvidia hat dies offiziell um 20 Watt geschlagen – es sollen 320 Watt sein. Los geht es erst im November. Preislich liegt die größere RTX 4080 dann bei 1.469 Euro.

## Nvidia Geforce RTX 4080 12G

Die RTX 4080 12G rundet die erste Welle der neuen Geforce-Karten ab. Die kleinere der beiden 4080er bringt es auf 12 Gigabyte GDDR6X, 7.680 Kerne und maximal 2.610 MHz. Die Leistungsaufnahme wird nominell mit 285 Watt angegeben. Die Karte reiht sich wenig überraschend hinter ihren beiden größeren Schwestern ein, soll aber immer noch für die rund zweifache Leistung der RTX 3080 Ti reichen. Auch hier steht der Release auf November. Und wer die Karte kaufen möchte, braucht dafür 1.099 Euro. ★

Noch ohne konkrete FPS-Werte, aber beeindruckende Performance der RTX 4090 laut Nvidia.



Die 4080er-Modelle schneiden im Performance-Vergleich angeblich auch enorm gut ab.

